

1872  
2022

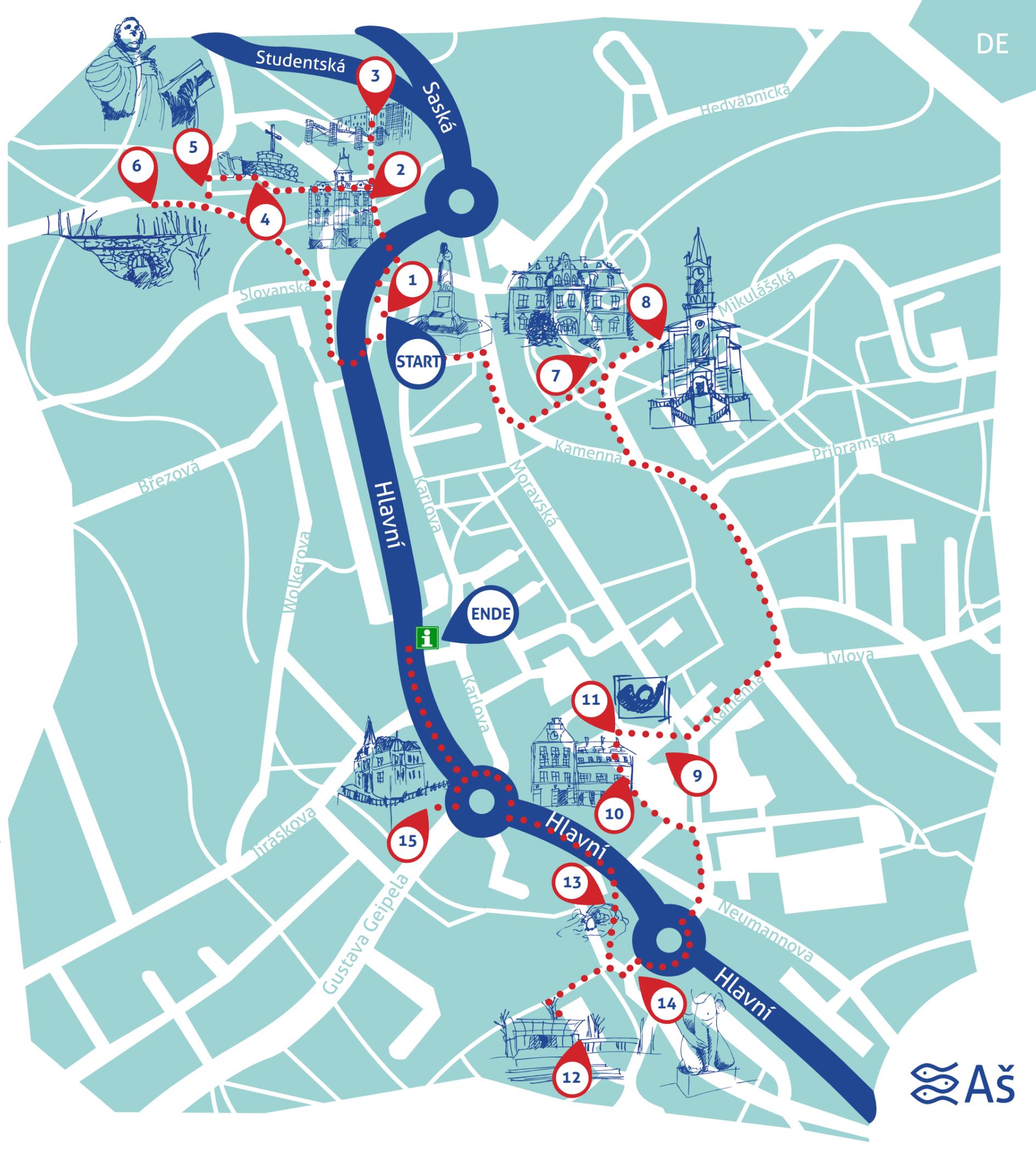
**MĚSTO AŠ**

**150 LET**

Liebe Kinder, liebe Eltern, Wir laden Sie zu **einem Naturlehrpfad** ein.

Anlässlich der 150-Jahr-Feiern seit der Gründung unserer Stadt haben wir für Sie einen Lehrpfad eingerichtet, der Sie auf unterhaltsame Weise an Orten vorbeiführt, an denen die reiche Geschichte unserer Gemeinde geschrieben wurde. Machen Sie sich auf einen Familienausflug auf, um Geschichte und Gegenwart der Stadt Aš zu entdecken.

Der Huckauf führt Dich den Pfad entlang, den ganzen Weg bis zum Ziel unseres heutigen Ausflugs. Mama und Papa kannst Du gerne mitnehmen! Auf gutes Gelingen und eine frohe Rückkehr! Wir drücken die Daumen, dass Ihr mit gemeinsamen Kräften gut ins Ziel kommt und auch die schwierigsten Rätselfragen knackt!



DE

der  
**START**

Wir  
starten  
hier

## 1 Erster Halt

Auf dem Platz finden wir eine Statue des großen Goethe, darunter ein Brunnen mit Relief. Was hält er denn da in der Hand? Ein tschechisches Unikat - das nach der böhmischen Stadt Eger benannte Egeran, eine zimtbraune Abart des als Vesuvian bekannten Minerals, welche den Weimarer Universalgelehrten, der sich auch in der Geologie hervortat, zu einem Gedicht inspirierte. Wir hoffen, Du hast Dein Handy dabei - beim Beantworten der Wissensfragen wird es Dein unerlässlicher Helfer sein. Lade TimeTrip herunter, eine einfache App, die dich auf diesem Lehrpfad begleitet.

**Aufgabe 1: Laden Sie die App TimeTrip herunter (eine Anleitung ist auf der Infotafel gegeben), und notieren Sie, welcher Nachname das Gebäude neben dem "Hotel zur Post" zielt. (Hilfestellung: der Vorname lautet Johann)**

## 2 Zweiter Halt

Hörst Du das Ticken der Uhr? Folge ihm bis zu diesem Gebäude, durchweht vom Geiste des Barocks, das auch den heutigen Besucher anzusprechen weiß. Die Sitzung beginnt, Anwesenheit ist Pflicht, Ohne Ansprache des Bürgermeisters gehts nicht. Der Schultheiß redet ohne Pause, Für ihn ist dies hier das zweite Zuhause - Seine Frau sitzt verlassen daheim...

**Aufgabe 2: Von welchem Gebäude erzählt dieser Reim?**

## 3 Dritter Halt

Weiter gehts über die Stufen nach oben - hoffentlich kommst Du nicht ganz außer Atem! Vor Dir befindet sich das Gebäude des ehemaligen Staatsbetriebs Aritma (in dem Lochkartenmaschinen hergestellt wurden), nach Sanierung und Modernisierung heute das Kulturzentrum LaRitma. Vielleicht hörst Du Musik durch die offenen Fenster? Genieße die Aussicht - auf das architektonisch gelungene Konzept dieses Kulturzentrums oder auf das Panorama des Städtchens!

**Aufgabe 3: Gleich anbei steht das Gebäude der Jugendkunst- und Musikschule; nach welchem Herrn ist diese Schule benannt? (Gesucht wird nach dem Nachnamen)**

## 4 Vierte Haltestelle

Überquere den Parkplatz, um zur nächsten Wegstation zu gelangen. Im Jahre 1960 wütete hier ein schrecklicher Brand und beraubte Asch eines herrlichen Sakralbaus. Wie konnte dies geschehen? Das Orgelwerk hatte von den offenen Heizöfen Feuer gefangen, woraufhin sich der Brand unaufhaltsam ausbreitete. Über dem nächtlichen Asch lag ein unheilvoller Schein - der Großbrand brachte die Kirche zu Fall, und die Ruinen mussten abgerissen werden. Der Wind trieb die Asche durch die Straßen der Stadt.

**Aufgabe 4: Wie viele Emporen (Galerien) hatte die damalige evangelische Kirche? (Hilfestellung - in der TimeTrip-App)**

## 5 Fünfte Haltestelle

Aufgepasst, unsere nächste Wegstation ist etwas wirklich Einmaliges! In ganz Tschechien findest Du keine zweite Lutherstatue, aber hier in Asch steht eine, und feiert den großen Konfessionsgründer.

**Aufgabe 5: Zu welchem Geburtsjubiläum wurde diese Statue enthüllt?**

## 6 Sechste Haltestelle

Hinter Luthern steht eine Brücke, die verbindet den alten und den neuen Friedhof. Als man die Kirche abgerissen hatte, wurde schließlich auch der Friedhof aufgelöst. Und so blieb allein die Brücke zurück, erbaut aus Schiefer. Heute ist sie denkmalgeschützt. Der Sage zufolge wurde ein Unglücklicher in ihren Grundfesten eingemauert.

**Aufgabe 6: Was ist die Gesamthöhe der Brücke bis zum oberen Rand? (in Zentimetern)**

## 7 Siebte Haltestelle

Jetzt noch schnell ein Abstecher aufs Schloss! Dort notierst Du eine weitere Antwort auf unsere Rätselfragen. Das Schloss gehörte einst, im 15. Jahrhundert, Konrad Zedtwitz, dem "Herrn auf Asch". Heute findet sich hier eine Handschuhsammlung. Mach in der Mikulášská -Straße halt - wer Tschechisch spricht, kann hier seine Grammatikkenntnisse üben.

**Aufgabe 7: Wie heißt die Replika des Steinreliefs mit dem kaiserlichen Herrschaftszeichen und Wappen, das in der Ecke des Schlossgartens aufgestellt ist?**

## 8 Achte Haltestelle

Wende Dich jetzt nach rechts, wo Dein Blick auf die Kirche fällt. Errichtet wurde sie im neunzehnten Jahrhundert in einer Nachahmung des Renaissance-Stils. Eine Bank lädt zum Verweilen ein - nimm doch bitte Platz, denn jetzt kommt eine Matheaufgabe, da brauchst Du Deine Kräfte.

**Aufgabe 8: Wie hoch ist das Westschiff dieser Kirche?**

## 9 Neunte Haltestelle

Wir haben uns auf dem Postplatz eingefunden, mit seinem zentralen Fischbrunnen. Lass uns etwas näher hinschauen! Diese Fische sind Äschen - und die Äsche zielt das Stadtwappen bereits seit langer Zeit.

**Aufgabe 9: Wie viele Steine siehst Du auf dem Brunnen?**

## 10 Zehnte Haltestelle

Eines der Gebäude auf diesem Platz erfüllte früher einen ganz anderen Zweck. Hörst Du etwa eine Sirene? Das sind doch Feuerwagen... Du stehst vor der ehemaligen Feuerwache. Heute mag sie Dir für ein Zweckgebäude ein bisschen zu mondän erscheinen. Aber sie ist ja jetzt das Zuhause für eine ganz andere Einrichtung: das Volkskundemuseum. Sollten wir uns nicht die Hausnummer merken?

**Aufgabe 10: Welche Hausnummer trägt dieses Gebäude?**

## 11 Elfte Haltestelle

Wende Dich jetzt der Feuerwache zu, so dass sie vor Dir liegt. Zu Deiner Rechten steht ein traditionsreiches Gebäude. Wovon ist die Rede? Hast Du es herausgefunden (und ordentlich notiert), so können wir unsere Wanderung fortsetzen.

**Aufgabe 11: Welches Gebäude ist hier gemeint?**

## 12 Zwölfte Haltestelle

Zeit für einen Abstecher in die gepflegte Parkanlage Sady Míru! Hier finden bei der ganzen Bevölkerung beliebte Kulturveranstaltungen statt, und im Sommer geht es im Freilichtkino hoch her.

**Aufgabe 12: Wie viele Bankreihen siehst Du hier?**

## 13 Dreizehnte Haltestelle

Welches Denkmal steht hier, und woran gemahnt es uns? Hier ist die Befreiung der Stadt durch die U.S.-amerikanische Armee verewigt, die uns von der Fremdherrschaft der Nazis rettete.

**Aufgabe 13: Wie viele Namen sind auf dem Denkmal verewigt?**

## 14 Vierzehnte Haltestelle

Schon wieder finden wir uns auf einem Platz ein - dieser ist aber deutlich jüngeren Datums. Schau Dich gut um - wo sich jetzt der Himmel über Dir aufspannt, war einst ein Kino. Ein Stück weiter steht die Skulptur eines kleinen Buben mit seiner Mutter. Natürlich bleiben wir schön auf den befestigten Wegen, anstelle die Abkürzung über die Grünflächen zu nehmen...

**Aufgabe 14: Welche Inschrift trägt das Tor, welches sich hinter der erwähnten Statue befindet?**

## 15 Fünfzehnte Haltestelle

Vor nicht allzu langer Zeit war dieses Haus der Schrecken der hiesigen Unterwelt. Von dieser Anhöhe herab wachte die Polizei über die Stadt und das Geschehen in den Straßen. Ursprünglich gehörte die Villa einem bekannten Fabrikanten und Unternehmer, Gustav Geipel, der einen Teil seines Lebens als stolzer Einwohner Aschs zubrachte. Im 19. Jahrhundert erbaut, ist die verlassene Villa auch heute noch, ein Kleinod unserer schönen Stadt.

**Aufgabe 15: In welchem Jahr wurde diese Villa erbaut?**



## Informationszentrum

Wie Du gesehen hast, muss man nicht aus Asch gebürtig oder in Asch ansässig sein, um alle Aufgaben richtig zu lösen. Du hast unseren Parcours mit Bravour bewältigt! Jetzt kannst Du bequem ins Ziel einlaufen und eine schöne Erinnerung mitnehmen.



Hlavní 23, 352 01 Aš

+420 777 468 233

infocentrum@info-as.cz

www.info-as.cz

das  
**ENDE**

